Schulzeitung

Ausgabe 2

2022/2023

ALEXANDER-VON-HUMBOLDT

MITTELSCHULE

MAK

MITEINANDER AKTIV!

Bundesweiter Vorlesetag am 18. November

Auch in diesem Schuljahr fand der bundesweite Vorlesetag statt und auch heuer lasen wieder die „Großen" für die „Kleinen". Das Motto in diesem Jahr lautete „Gemeinsam einzigartig". Als Vorleser für die 5. und 6. Klassen stellten sich knapp 20 Schüler aus den neunten und zehnten Klassen zur Verfügung. Diese schreckten nicht vor dem Lesetext zurück und übten bei zwei Treffen gemeinsam, wie sie den Text in den Klassen vortragen wollten. Vorgelesen wurde aus dem Buch „Held*innen – 50 junge Menschen bewegen die Welt". Darin geht es um Jugendliche, die mutig waren und versuchten, die Welt ein bisschen besser zu machen. Die fünften und sechsten Klassen erfuhren so z.B. von Malala Yousafzai, die sich für die Rechte von Frauen und Mädchen einsetzte. Auch den Jungen Iqbal Masih lernten sie kennen, der sich gegen Kinderarbeit in seinem Heimatland Pakistan stark machte. Der Junge Boyan Slat, der mit seiner Erfindung die Weltmeere von Plastikmüll befreien will, sollte zeigen, dass man auch in der heutigen Zeit etwas Gutes bewirken kann, wenn man es nur wirklich will.

Am Ende des Vorlesetages waren sich alle einig: Um eine Heldin oder ein Held zu werden, braucht man keinen Umhang und keine Superkräfte. Jeder, der sich für andere einsetzt, ist eine Heldin/ein Held.

Vorlesewettbewerb der 6. Klassen

Am 2. Dezember trafen sich die besten Vorleserinnen und Vorleser aus den 6. Klassen zum Vorlesewettbewerb. Die Klassensieger waren Mohamad Ismail (6aG), Emily Krause (6b), Julian Joas (6c) und Kadijah Zakarey Alkurdi (6d). In der Jury saßen neben den Klassenleiterinnen auch Frau Meyer-Hofmann und Frau König, die extra wegen des Wettbewerbs aus ihrem verdienten Ruhestand nochmals in die Schule gekommen war.

Zunächst las jeder Kandidat drei Minuten aus seinem selbstgewählten Buch eine geübte Textstelle vor. Das Publikum hörte so einen Eintrag aus „Gregs Tagebuch“ und lauschten dem Krimi „Lügenherz“. „Der kleine Major Tom“ entführte die Zuhörer ins Weltall und noch eine weitere kleine Geschichte ließ sie neugierig zuhorchen.

Nach dieser Runde mussten die Kandidaten zwei Minuten einen unbekannten Text vorlesen und das ist – wie jeder weiß – gar nicht so einfach. Aber auch das meisterten alle mit Bravour.

Zuletzt musste die Jury eine Entscheidung treffen, was alles andere als leichtfiel. Schließlich einigte sie sich auf drei zweite Plätze und einen ersten Platz. Zur Siegerin des Vorlesewettbewerbs wurde Emily Krause ernannt. Sie darf unsere Schule nun beim Regionalentscheid im Februar 2023 vertreten.

Xenia Rohn – beste Englisch-Leserin

Seit einigen Jahren gibt es den schulinternen Vorlesewettbewerb in englischer Sprache. Dazu traten jeweils zwei Vertreter aus jeder 8. Klasse an. Ihre Auswahl erfolgte im Englischunterricht.

Beim Schulentscheid wurde dann der beste Leser bestimmt.

Die Teilnehmer qualifizierten sich in zwei Runden. In der ersten Runde trugen die Klassenbesten einen selbst gewählten Text vor. Danach folgte die zweite Runde zur Feststellung des Schulsiegers, in der ein unbekannter Text mit kurzer Vorbereitungszeit gelesen werden musste.

Dabei kam es auf eine gute Aussprache und richtige Betonung an. Alle Teilnehmer zeigten gute Leistungen. Eine Schülerin konnte die Jury besonders überzeugen: Xenia Rohn gewann den Vorlesewettbewerb an der Alexander-von-Humboldt-Mittelschule. Wir gratulieren ihr ganz herzlich und bedanken uns bei allen Wettbewerbsteilnehmern, die so mutig waren, sich dieser Herausforderung zu stellen.

Urkunden und kleine Preise gab es für die besten Achtklässler:
Das Bild zeigt die Siegerin Xenia Rohn, 2.Siegerin Sophia Bergmann, Saskia Vanderlei Söllner, Julian Verschl, Jenny Lomakin, Christoph Preuß, Mohammed Al Lababidi Ladislav Tiser sowie Carmen Birner und Wolfgang Hamm.

Wahl der Landkreis-Schülersprecher

Ende Oktober kamen die Schülersprecher der Mittelschulen aus Wunsiedel, Marktredwitz, Selb und Kirchenlamitz sowie die gewählten Verbindungslehrer zu einem ersten Treffen der Schülermitverantwortung (SMV) im Sitzungssaal des Landratsamts Wunsiedel i. F. zusammen. Schulamtsdirektor Günter Tauber begrüßte die Teilnehmer und bedankte sich bei den Schülersprechern für die Bereitschaft zur Übernahme dieses Amtes sowie für ihr Engagement.

Bei der anschließenden Wahl der beiden SMV-Vertreter für unseren Landkreis setzten sich erfreulicherweise Shero Habash und Hrayr Marikyan als erster, bzw. zweiter Landkreis-Schülersprecher durch.

Die beiden werden zusammen mit dem SMV-Koordinator Thomas Fürbringer den Schulamtsbezirk Wunsiedel bei den in Kürze folgenden Veranstaltungen auf oberfränkischer Ebene vertreten.

Nikolaustag

an der Alexander-von-Humboldt Mittelschule

Wie in jedem Jahr machte der Nikolaus mit seinen Helfern wieder Halt an unserer Schule und hatte ordentlich Geschenke in seinem Sack. Die Schülerinnen und Schüler staunten nicht schlecht, als Knecht Ruprecht ihnen zu gehörigem Respekt verhalf. Der Nikolaus hatte in seinem goldenen Buch so einige Beschwerden über unpünktliche und vergessliche Schülerinnen und Schüler. Doch auch viel Lob konnte verkündet werden. Und so gab es doch für alle Kinder einen Fairtrade Nikolaus. Die Geschenke wurden teilweise vom Förderverein der Schule gesponsort. Dafür dankt ihm der Nikolaus und alle Schülerinnen und Schüler ganz herzlich.

Mit unserem JobSpot berufliche Kontakte knüpfen

Am 09. Dezember 2022 fand unser JobSpot statt. Es ist bereits eine Tradition, dass regionale Firmen an diesem Tag die Möglichkeit wahrnehmen, sich in unserer Schule zu präsentieren, um auf potentielle Auszubildende zu treffen. Die Schülerinnen und Schüler unserer Jahrgangsstufen 8 bis 10 nutzten an diesem Vormittag mit großem Interesse diese Chance, um sich gezielt in 30-minütigen Workshops über ihre Wunschfirmen zu informieren. Sie haben hier nicht nur Auskünfte über die verschiedenen Berufe erhalten, sondern durften sich auch direkt selbst ausprobieren. Wir freuen uns sehr, 25 Unternehmen für diese Veranstaltung gewonnen zu haben. Unter anderem haben sich die Firmen Edeka Schraml, Scherdel-Gruppe, Backhaus Kutzer GmbH, CUBE Bikes, Klinikum Fichtelgebirge gGmbH, Müssel Maschinenbau GmbH und noch viele weitere näher vorgestellt. Wir danken allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit!

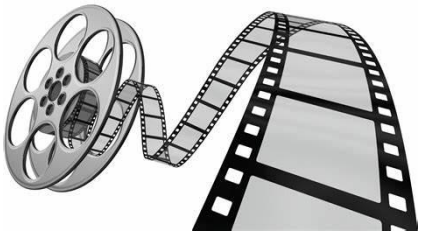
Bildquelle: Facebook - EDEKA Scraml & Müssel Maschinenbau GmbH

KlimaMacher an der Alexander-von-Humboldt-Mittelschule

Das Projekt „KlimaMacher“ bietet für alle Schularten individuelle Workshops und Unterrichtseinheiten an, bei welchem externe Mitarbeiter der Energievision Frankenwald e.V. in die Schulen kommen und mit den Kindern und Jugendlichen verschiedene Themen behandeln. Die Module reichen hier von „Energie sparen“ über „Konsumverhalten und Klima“ bis hin zur „Klimafreundlichen Ernährung“. Eine aktive Beteiligung der Schülerschaft sowie eine kindgerechte Herangehensweise an die komplexen Themenbereiche ist den Verantwortlichen hier besonders wichtig. Auch im Januar 2023 waren die KlimaMacher deshalb wieder bei uns unterwegs und besuchten unter anderem die Klasse 8c, um mit ihnen gemeinsam über das Thema „Konsumverhalten“ zu sprechen. Zunächst beantwortete die Projektleiterin Kerstin Petri gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern die Frage „ Was versteht man unter Konsum und was hat unser Konsum mit dem Klima zu tun?“, indem sie die Reise einer Jeans betrachteten. Die Schülerinnen und Schüler staunten nicht schlecht, als sie erfuhren, dass eine einzelne Jeans mehrere Kontinente bereist, bevor diese in die Verkaufsstelle nach Deutschland gebracht wird und hier zum Verkauf bereitliegt.

Als Abschluss des Workshops reflektierten die Schülerinnen und Schüler über ihr eigenes Konsumverhalten, indem sie sich in einem Spiel zu einer oder mehreren Aussage/n auf vorgefertigten Kärtchen positionierten. So erfuhr die Klasse beispielsweise, dass ein Joghurt bis zu etwa 9 Monate länger haltbar ist, als das Mindesthaltbarkeitsdatum es vorgibt..

Insgesamt war es ein sehr gelungener Vormittag, bei welchem die Schülerinnen und Schüler mit großem Interesse am Klimaschutz teilnehmen konnten.



WENN AN VIELEN KLEINEN ORTEN VIELE KLEINE MENSCHEN VIELE KLEINE DINGE TUN, WIRD SICH DAS ANGESICHT UNSERER ERDE VERÄNDERN.

Afrikanisches Sprichwort

Bronze für die Jüngsten

Zum ersten Mal zu einem Turnier auf oberfränkischer Ebene trat die neu formierte Mannschaft Jungen IV der Jahrgänge 2010 und 2011 beim Bezirksfinale in Bamberg an.

Nachdem unsere Jungs Fabian Hösl, Julian Joas, Toni Müller, Fabian Peppel und Onisim Brojban fleißig trainiert hatten, konnten sie sich dort mit vier weiteren Schulmannschaften messen.

Am Ende sprang erfreulicherweise mit dem 3. Platz unter den fünf Teams sogar die Bronzemedaille heraus.

Gegen die siegreichen Jungs vom Kulmbacher Gymnasium verloren wir mit 1:5. Das deutliche Ergebnis zeigt jedoch nicht, wie eng die Spielverläufe waren. Sowohl Fabian Hösl im ersten Einzel (20:22, 22:20, 14:21) als auch Müller / Brojban im Doppel (14:21, 21:18, 10:21) kämpften über drei Sätze. Den Sieg für unser Team holte Fabian Peppel ebenfalls in drei Sätzen.

Gegen das zweitplatzierte Kulmbacher Team zeigte unser erstes Doppel mit Fabian Hösl und Julian Joas eine starke Leistung und musste sich äußerst knapp in drei Sätzen geschlagen geben. Nach Siegen von Toni und Onisim im 2. Doppel sowie Fabian Peppel im Einzel wäre uns fast ein Unentschieden gelungen.

Siegreich beendeten wir das Match gegen die viertplatzierte Mannschaft aus Burgkunstadt und auch die zweite Mannschaft des Gymnasiums Kulmbach lag in der Schlusstabelle hinter uns.

Gold für die gemischte Mannschaft

Für eine große Überraschung sorgte unsere gemischte Mannschaft beim Badminton-Bezirksfinale in Bamberg. Nachdem die meisten unserer Spieler noch keine Turniererfahrung hatten und erst seit September regelmäßig in der AG trainierten, war die Zielvorgabe eigentlich nur, Erfahrung zu sammeln und vielleicht eine Medaille zu holen. Doch es kam viel besser. Nachdem wir uns mit einem Sieg gegen das Gymnasium Burgkunstadt für das Finale qualifiziert hatten, wartete dort Gastgeber Bamberg.

Das Endspiel startete mit den Doppeln. Noor Ahmadi und Farhad Sayedi sorgten bei den Jungs für das 1:0 (21:16, 21:14). Hart umkämpft war das Mädchendoppel: Thao und Somira gewannen Satz 1 mit 21:16, mussten aber den zweiten Satz mit 12:21 abgeben. Im dritten und entscheidenden Satz besannen sie sich wieder auf ihr Spiel und dominierten klar (21:8).

Weiter ging die Siegesserie durch Mansoor Shinwari und Noor Ahmadi in den Jungeneinzeln sowie Lea Raps und Thao Thanh Cu in den Mädcheneinzeln. Nachdem Lea zusammen mit Mohammed Geran auch das gemischte Doppel gewann, stand das Endergebnis von 7:0 fest. Das bedeutete die Goldmedaille sowie die Qualifikation zur Nordbayerischen Meisterschaft für unsere Mannschaft.

Eine Woche danach starteten wir nach Weißenburg in Mittelfranken zur Nordbayerischen Meisterschaft. Dort trafen wir auf das Team aus Bad Königshofen, deren Spieler teilweise schon seit sieben Jahren im Verein den Badmintonsport betreiben. Dementsprechend gut ausgebildet waren sie auch, so dass wir ihnen am Ende zum verdienten Turniersieg gratulieren mussten. Trotzdem bleibt der Stolz über den 1. Platz in Oberfranken und den 2. Platz in ganz Nordbayern.

3. Bayerischer Meister

Unsere Jungenmannschaft der Jahrgänge 2007 und 2008 mit Mohammed Alkhalaf, Owais Taweel, Rudi Nerenberg und Isa Araci trat verstärkt durch Moritz Schlitter von der Mittelschule Wunsiedel kurz nach den Weihnachtsferien zum Bezirksfinale in Kulmbach an.

Das intensive Training der letzten Wochen machte sich dort bezahlt. Unsere Jungs gaben weder gegen Gastgeber Kulmbach noch im Finale gegen das Gymnasium Burgkunstadt ein Spiel ab.

Mit einer geschlossenen Teamleistung sorgten Moritz/Mohammed und Owais/Rudi nach den Doppeln für eine 2:0 Führung. Die Einzel waren zwar alle relativ hart umkämpft, am Ende konnten wir aber alle vier Einzel für uns entscheiden und uns damit verdient mit 6:0 die Goldmedaille und den Titel Oberfränkischer Meister sichern.

In der nächsten Runde bei den Nordbayerischen Meisterschaften in Hösbach bei Aschaffenburg trafen unsere Jungs auf die Bezirkssieger aus Mittelfranken (Gymnasium Carolinum Ansbach) sowie Unterfranken (Realschule Hösbach).

In der ersten Begegnung ging es gegen das Team aus Ansbach. Bereits in den Doppeln zeigte sich, dass unser Team gut drauf war. Moritz und Mohammed siegten mit 21:16, 21:10, Owais und Rudi holten den zweiten Punkt für uns mit einem 21:17, 21:15.

Bildquelle: pixabay.com

Damit waren die Weichen bereits in Richtung Finale gestellt. Als Rudi (21:6, 21:19) und Moritz (21:11, 21:3) klare Siege in ihren Einzelspielen errangen, war der Finaleinzug für uns bereits perfekt. Schließlich gewannen auch Mohammed (21:19, 21:15) und Owais (21:16, 18:21, 21:14) ihre Einzel, womit der Endstand von 6:0 für unser Team feststand.

Im Endspiel gegen den Favoriten aus Hösbach verkauften wir uns trotz einer 1:5 Niederlage sehr teuer. Der Gegner hatte Spieler dabei, die bereits seit mehreren Jahren im Verein auf sehr hohem Niveau trainieren. Umso erfreulicher waren die knappen Ergebnisse in den beiden Doppeln. Auch in den Einzeln sah man streckenweise hochklassige Ballwechsel, wobei wir die Klasse der Gegner anerkennen mussten. Rudi holte schließlich den Ehrenpunkt für uns.

Somit beendeten wir die Turniere mit dem 2. Platz der Nordbayerischen Meisterschaften und sind damit gleichzeitig auf Platz 3 in ganz Bayern.

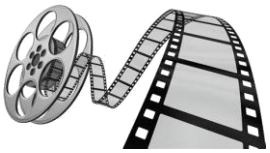
Bildquelle: pixabay.com

Werbung: Kunst 8dM

In Partner- oder Gruppenarbeit entwarfen wir eine Werbung. Das Produkt suchten wir eigenständig aus. Die individuelle Gestaltung erfolgte in acht Gruppen für die Produkte und Unternehmen Fanta, Tierheim, Adidas, Nike, Lippenstift, Kaffee, Haarparfüm und für ein erfundenes Getränk namens BluDo. In der Werbung war der Slogan, der Eyecatcher und das Layout sehr wichtig. Am Ende präsentierten wir die Werbung vor der Klasse.

Rania und Jan 8dM

Frau Treubel

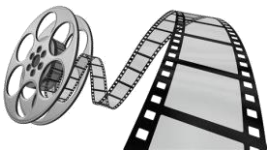


Werbung wegen Markenerkennung

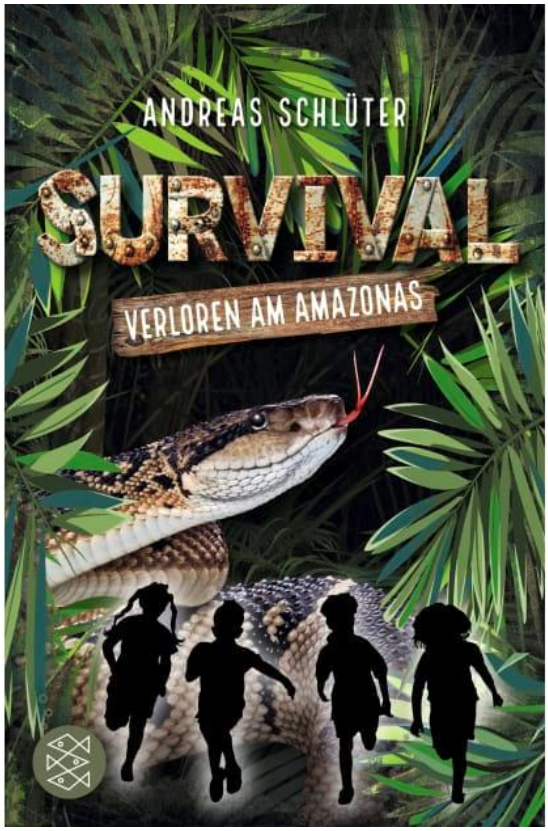
Buchtipp des Medienhotspots

Vielleicht möchtest du mal wieder ein gutes Buch lesen, aber dir fällt gerade keins ein? Oder du hast alle deine Lieblingsbücher schon gelesen und suchst noch nach Inspiration für etwas Neues? In unserem Medienhotspot gibt es unzählige Bücher zu vielen, verschiedenen Themen! Ob Fantasy, Krimis, Mangas oder spannende Abenteuer – schau doch mal bei uns vorbei und leih kostenlos ein gutes Buch aus! Oder gerne auch mehrere Bücher.

Damit dir die Auswahl etwas leichter fällt, stellen wir dir zukünftig in jeder Ausgabe der Schulzeitung ein Buch vor:



SURVIVAL
VERLOREN AM AMZONAS
Von Andreas Schlüter



Sie haben den Flugzeugabsturz überlebt. Doch jetzt sind sie verloren im Dschungel!
Der dreizehnjährige Mike kommt nach einer Bruchlandung im Dschungel langsam zu Bewusstsein. Wo ist seine kleine Schwester Elly? Und was ist mit seinen Freunden Matheus und Gabriel, die ebenfalls im Flugzeug saßen? Alle sind am Leben – noch. Denn der Dschungel birgt viele Gefahren. Schlangen, Raubkatzen, unerbittliche Naturgewalten – im wilden Amazonien gilt das Gesetz des Stärkeren. Hungrig und fest entschlossen, am Leben zu bleiben, machen sich die Kinder auf den gefährlichen Weg durch den Urwald.

Ein spannendes Abenteuer mit vielen coolen Survival-Tipps und – Tricks!

Endlich Vokabeln merken!

Eine Fremdsprache zu lernen, ist echte Arbeit ☹. Besonders viel Zeit und oft auch sehr mühselig ist das LERNEN DER VOKABELN. Sie sind jedoch sehr wichtig, um eine andere Sprache zu erlernen. Wir erklären dir, mit welchen Lernhilfen du dir neue Wörter besser merken kannst.

Vokabeln hören

Lese die Vokabeln durch und sage diese laut auf!

Spreche die Vokabeln ins Handy ein und höre diese anschließend an!

Vokabeln ansehen

Schreibe Karteikarten! Auf die Vorderseite der Karte schreibst du die Vokabel, auf der Rückseite die Übersetzung. Führe ein ordentliches Vokabelheft und wiederhole jeden Tag fünf Vokabeln!

Vokabeln kommunizieren

Lernt die Vokabeln gemeinsam!

Fragt euch gegenseitig ab!

Vokabeln bewegen

Stellt die Vokabeln pantomimisch dar.

Go to the door oder open the book – führe diese Handlung aus.

Diese Fehler solltest du beim Vokabeln lernen nicht machen

1. Wahllos auswendig lernen

Schaffe dir eine Struktur.
Das erfordert etwas Mühe, bringt aber mehr und spart am Ende Zeit und Nerven.

2. Versuchen, am Abend vor der Probearbeit alles in den Kopf zu hämmern

Dein Kurzzeitgedächtnis kann sich nicht alles merken. Erspare dir den Stress und bleib regelmäßig dabei!

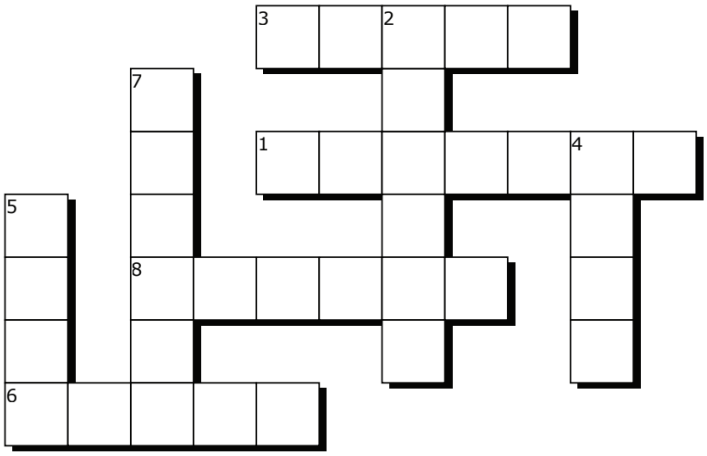
3. Ohne Zeiteinteilung lernen

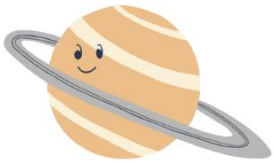
Fünf Stunden am Schreibtisch sitzen bringt nichts. Teile dir deine Zeit ein und mache immer wieder Pausen.

4. Auswendiglernen im Schnelldurchlauf

Klar willst du schnell fertig werden. Doch dann bleibt nichts hängen. Investiere lieber etwas mehr Zeit, um letztendlich Zeit zu sparen.

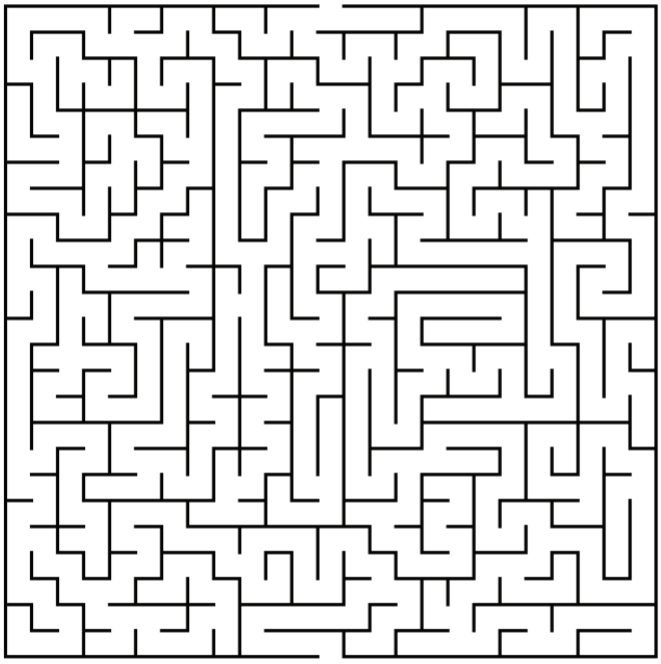
Kreuzworträtsel





1. Welcher Planet ist der größte im Sonnensystem?
2. Welcher Planet ist am weitesten von der Sonne entfernt?
3. Welcher Planet wurde nach der Göttin der Liebe & Schönheit benannt?
4. Auf welchem Planeten leben wir?
5. Welcher Planet wird auch der rote Planet genannt?
6. Um was kreisen alle Planeten?
7. Auf welchem Planeten sind die Blitze bis zu 100 Meter breit?
8. Auf welchem Planeten regnet es laut Forschern eventuell Diamanten?

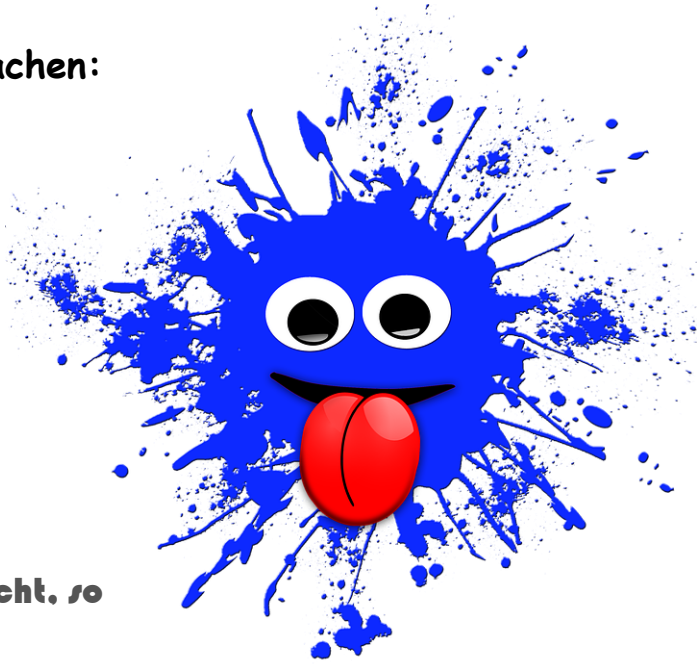
Hilf dem Mond zu seiner Erde zurückzukommen. Zeichne eine Linie durch das Labyrinth:



Zum Schluss noch etwas zum Lachen:

„Du hast die gleichen Fehler im Test wie dein Sitznachbar. Kannst du das erklären?"

„Wir haben den gleichen Lehrer!"



Wenn alles schläft und einer spricht, so nennt man dieses "Unterricht"!

Wer denkt Killerspiele machen aggressiv, der ist noch nie die Regenbogenstrecke bei Mariokart gefahren!!!

Eins habe ich in Mathematik gelernt: Geht es zu leicht, ist es definitiv falsch!

Mathe? Hast du schonmal daran gedacht dass "X" vielleicht anonym bleiben will?

Bis zum nächsten Mal!

Impressum Alexander-von-Humboldt-Mittelschule Marktredwitz, Schulstraße 1, 95615 Marktredwitz
Herausgeber: AG Schulzeitung – Marina Schmaglienko

Tel: 09231/5225
Fax: 09231/504910
Email: verwaltung@mittelschule-marktredwitz.de

Öffnungszeiten Sekretariat:
Mo bis Do 07:15 bis 16 Uhr
Fr 07:15 bis 13:15 Uhr